



WA	a
GR 140	II
WH 6.50	E

WA	a
GR 140	II
WH 6.50	E

WA	o
GR 120	II
WH 6.50	E

WA	o
GR 100	II
WH 5.60	E

WA	a
GR 120	II
WH 5.60	E

WA	o
GR 120	II
WH 6.50	E

WA	o
GR 84	II
WH 6.50	H

WA	o
GR 120	II
WH 5.60	E

**Zeichenerklärung**

**1. Festsetzungen durch Planzeichen**

**1.1 Art der baulichen Nutzung**

WA allgemeines Wohngebiet

**1.2 Maß der baulichen Nutzung**

GR 120 m<sup>2</sup> = max. zulässige Grundfläche mit Flächenangabe  
 II = Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß  
 WH 6,50 m = Wandhöhe, Angabe in m als Höchstmaß  
 WH 5,60 m = Wandhöhe, Angabe in m zwingend

**1.3 Bauweise, Baugrenzen, Baulinien**

o offene Bauweise  
 a abweichende Bauweise  
 nur Einzelhäuser zulässig  
 nur Doppelhäuser zulässig  
 nur Hausgruppen zulässig  
 Baugrenze  
 Baulinie

**1.4 Verkehrsfläche**

öffentliche Verkehrsfläche  
 öffentlicher Eigentümerweg  
 öffentlicher Geh- und Radweg  
 öffentlicher Gehweg  
 Einfahrt

**1.5 Grünflächen, Bepflanzung**

öffentliche Grünfläche  
 private Grünfläche  
 Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen  
 Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft:  
 Anlage einer Streuobstwiese  
 Anlage einer Blumenwiese  
 Anlage von Gehölzstrukturen  
 zu pflanzende Bäume, verbindlicher Standort  
 zu pflanzende Bäume, vorgeschlagener Standort  
 zu pflanzende Sträucher

**1.6 Baulicher Schallschutz**

EG: keine Anforderung  
 OG: Lärmpegelbereich III  
 EG: keine Anforderung  
 OG: Lärmpegelbereich IV  
 EG: Lärmpegelbereich III  
 OG: Lärmpegelbereich III  
 EG: Lärmpegelbereich III  
 OG: Lärmpegelbereich IV

**1.7 Sonstige Planzeichen**

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Änderungsplanes  
 Umgrenzung von Flächen für Garagen, Stellplätze und Carports  
 Ga Garagen  
 St Stellplätze  
 Kinderspielplatz  
 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung innerhalb eines Baugebiets  
 vorgeschriebene Firstrichtung  
 vorgeschlagene Firstrichtung  
 geplante Lärmschutzwand

**2. Hinweise durch Planzeichen**

geplante Gebäude, vorgeschlagener Standort  
 Höhenlinien  
 möglicher Haltepunkt des öffentlichen Personennahverkehrs  
 vorhandene Flurstücksgrenze  
 vorgeschlagene Flurstücksgrenze  
 bisheriger Straßenverlauf

**Verfahrensvermerke**

- Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 26.01.2006 die Änderung des bestehenden Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB beschlossen.
- Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 17.01.2006 wurde mit der Begründung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.
- Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 01.06.2006 den Änderungsplan in der Fassung vom 17.01.2006 als Sitzung beschlossen.

Stadt Traunstein, 01.06.2006

*[Signature]*  
 S t a d t  
 Oberbürgermeister

Stadt Traunstein, 03.07.2006

*[Signature]*  
 S t a d t  
 Oberbürgermeister

**GROSSE KREISSTADT TRAUNSTEIN**  
 Änderung des Bebauungsplanes "Geißing"  
 der Stadt Traunstein  
 im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB



Traunstein, den 17.01.2006

STADTBAUAMT  
*[Signature]*  
 HECHFELLNER, STADTBAUMEISTER

Ansonsten gelten die Festsetzungen des Bebauungsplanes "Geißing" vom 09.09.2003

